Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Baden-Württemberg
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Stuttgart
am Mittwoch, 18.11.2026, 07:00 Uhr

Heute und am Donnerstag jeweils tagsüber stürmisch, nachts ruhig. In den Mittelgebirgen durchgängig Sturm-, im Hochschwarzwald orkanartige Böen. Zusätzlich im Schwarzwald nach einer längerer Unterbrechung Fortsetzung des Unwetters wegen ergiebigen Dauerregens.

Wetter- und Warnlage:
Heute zieht das Sturmtief Uma über Schleswig-Holstein hinweg ostwärts und bringt eine sehr milde Atlantikluftmasse nach Süddeutschland. In der Nacht zum Donnerstag sorgt Zwischenhocheinfluss für ruhiges Wetter. Am Donnerstag tagsüber zieht schon wieder das nächste Tiefdruckgebiet, diesmal in der norddeutschen Tiefebene durch.

WIND/STURM:
Auf der Albhochfläche und im Schwarzwald bis auf Weiteres stürmische, in exponierten Lagen Sturmböen bis 85 km/h aus Südwest. Im Hochschwarzwald oberhalb 1000 m schwere Sturm- und Orkanböen zwischen 100 und 120 km/h aus Südwest.
Heute und am Donnerstag jeweils tagsüber bis in die Niederungen Wind- und stürmische Böen bis 70 km/h, in Schauernähe Sturmböen bis 85 km/h aus Südwest. Nachts abgesehen von freien Lagen der Mittelgebirge ruhig.

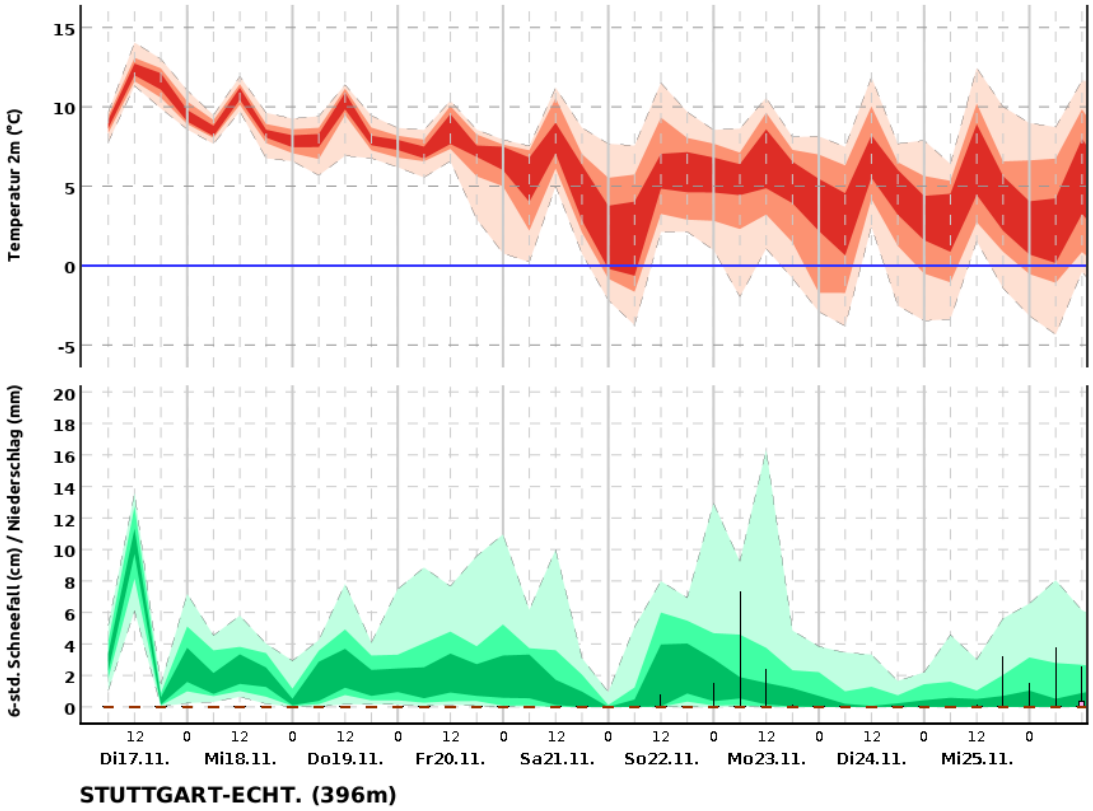
STARKE GEWITTER:
Heute im Laufe des Tages geringe Wahrscheinlichkeit für vereinzelte Gewitter mit Sturm- oder schweren Sturmböen zwischen 80 und 100 km/h aus West.

DAUERREGEN (UNWETTER):
Im Schwarzwald sind seit Dienstag verbreitet 30-50 L/qm gefallen. Heute kommt es zu längeren Unterbrechungen des ergiebigen Dauerregens mit entsprechend geringen Regenmengen 10-20 L/qm. Am Freitag setzt sich der Regen mit Mengen 20-30 L/qm wieder fort. Über den gesamten Zeitraum werden bis Samstagmorgen zwischen 90 und 120 L/qm innerhalb einer Woche zusammengekommen sein.

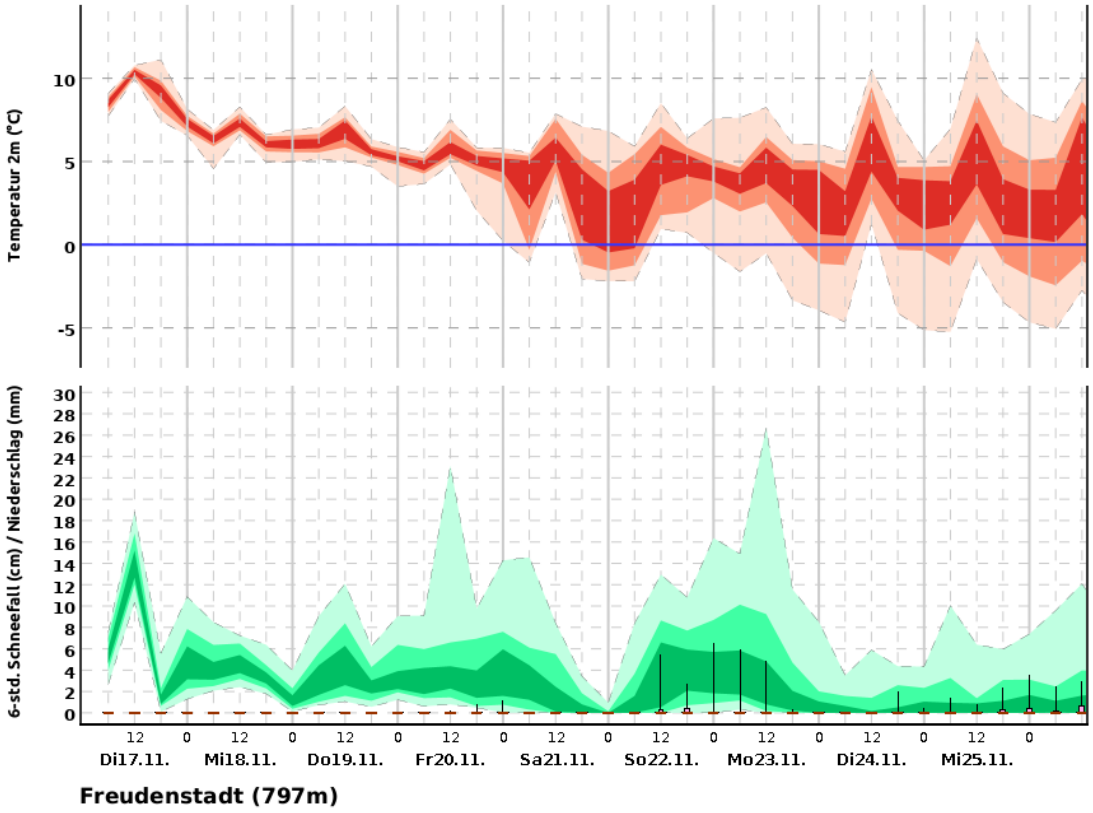
Straßenwetter in den Frühstunden Donnerstag in Baden-Württemberg
Glätte: keine
Glätteart: keine
Verbreitung: keine

Besonderheiten: keine

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Stuttgart-Echterdingen sowie für die Höhenlagen Freudenstadt*



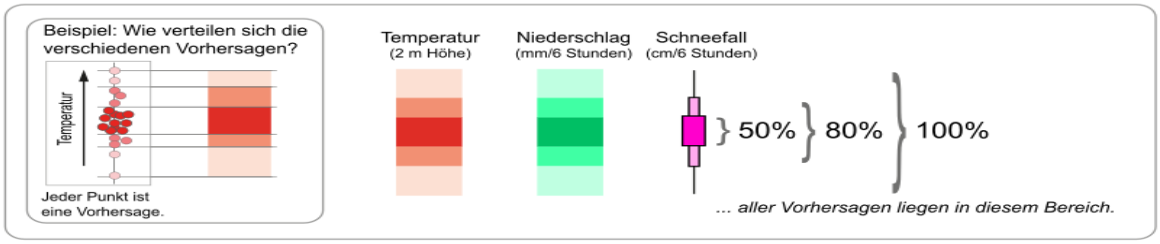
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu

werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 10:30 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWB Stuttgart/ Jens Kühne, M.Sc. Meteorology